

Untermaßnahme 16.1 Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen der EIP
Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit - Auswahlkriterien

Verwendete Prinzipien bei der Festlegung der Auswahlkriterien:

- Qualität des Projekts;
- Zusammensetzung der Operationellen Gruppe: Kompetenz und Komplementarität der Fachrichtungen und der Kompetenzen der Partner in Bezug auf die Zielsetzungen des Projekts;
- Organisations- und Managementfähigkeit der OG, Qualität und Umsetzbarkeit des Finanzierungsplans;
- Übereinstimmung der Projektziele mit den Prioritäten des ELR;
- Verhältnis zwischen Forschung und Praxis innerhalb des Projekts;
- Qualität der vorgesehenen Veröffentlichung der Ergebnisse;
- Interregionale und grenzübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Operationellen Gruppen;
- Qualität der Organisation der OG: angemessene technische Fachkompetenz und organisatorische Fähigkeit.

Auswahlkriterien:

1) Qualität des Projektes	PUNKTE	
<i>1- A Innovation</i>		
1-A1. Vorhandensein innovativer Elemente in den Arbeitsmethoden und/oder innovativer Prozesse und Produkte	15	
1-A2. Umsetzbarkeit des Projektes	10	
<i>1- B Verknüpfung mit den Horizon – 2020 - Themen</i>	5	
<i>1- C Mehrwert: Auswirkungen auf den Agrar-Lebensmittelsektor (Ausbreitung unter den Landwirten)</i>		
1- C1. Genügend (auf Landesebene)	10	
1- C2. Bedeutend (auf interregionaler / internationaler Ebene)	20	

2) Zusammensetzung der operationellen Gruppe	PUNKTE	
<i>2- A. Kompetenz</i>		
2- A1. Vorhandensein eines qualifizierten Forschungs- oder Versuchszentrums	20	
2- A2. Nachgewiesene fachliche Erfahrung der Mitglieder der operationellen Gruppe im spezifischen Bereich des Projektes (Aktivität im Bereich in Jahren)	20	
<i>2- B. Komplementarität</i>		
2- B1. Vorhandensein von Vertretern:		
2- B1a. Forschungsbereich	5	
2- B1b. Einzelne Landwirte	5	
2- B1c. Produktionsverbände	5	
2- B1d Berater	5	

3) Organisations- und Managementfähigkeit der operationellen Gruppe	PUNKTE	
<i>3- A. Vorhandensein eines qualifizierten Vermittlers (facilitator)</i>	20	
<i>3- B. Nachweis eines guten Koordinierungsniveaus (zeitlicher Ablauf, Organigramme, gute und klare Beschreibung der Rollen, Zeitplan und Häufigkeit der Sitzungen)</i>	10	
<i>3- C. Vorlage eines realistischen, umsetzbaren, detaillierten und logischen Projektentwurfes</i>	15	
<i>3- D. Solide Finanzstruktur</i>		
3- D1. Vorfinanzierung	5	

3- D2. Vollständigkeit des Kostenvoranschlages und des Finanzierungsplanes	5	
3- D3. Ausgewogene Kosten – Nutzen- Bilanz	5	

4) Übereinstimmung der Projektziele mit den Prioritäten des ELR	PUNKTE	
<i>4- A. Wettbewerbsfähigkeit:</i>		
4- A1. Berglandwirtschaft	10	
4- A2. Obstbau	5	
4- A3. Weinbau	5	
4- A4. Lokale landwirtschaftliche Produkte (Beeren, Gemüsebau, Kräuter, andere)	10	
<i>4- B. Nachhaltigkeit im Bereich Umwelt und Klima</i>		
4- B1. Reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Resistenzen gegenüber Krankheiten, genetische Verbesserungen	15	
4- B2. Bodenschutz, Reduzierung der Nitrate	5	
4- B3. Biodiversität	5	
4- B4. Wohlbefinden der Tiere	5	
<i>4- C. Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den ländlichen Gebieten</i>		
4- C1. Aufwertung der typischen Produkte aus dem Berggebiet (Getreide, Kräuter, Milch, Käse, Fleisch von Lokalrassen, Schutz von alten Landsorten, Beeren, Steinobst)	15	
4- C2. Aufwertung der Produktionskette im Agrarindustrie- und Lebensmittelsektor (Trauben, Äpfel, Fruchtsäfte)	10	

5) Verhältnis zwischen Forschung und Praxis innerhalb des Projekts	PUNKTE	
<i>5-A. Bottom-Up-Ansatz in der Bewerbungsfase der Forschungsthemen von Seiten des Landwirtschaftssektors (Landwirte, Verbände, Beratungsinstitutionen)</i>	10	
<i>5-B. Auswirkungen der Projektergebnisse</i>		
5-A1. Auf die gesamte Agrar-Lebensmittelproduktionskette	15	
5-A2. Auf einzelne Sektoren der Produktionskette	5	

6) Qualität der vorgesehenen Veröffentlichung der Ergebnisse	PUNKTE	
<i>6- A. Veröffentlichungsebene</i>		
6- A1. Europäische Ebene	15	
6- A2. Nationale Ebene	10	
6- A3. Lokale Ebene	5	
<i>6- B. Veröffentlichungskanäle</i>		
6-B1. Versuchsfelder	20	
6-B2. Internet	10	
6-B3. Traditionelle Veröffentlichungsmethoden (Zeitungen, Konferenzen, Broschüren)	5	

7) Aktivitäten im Bereich Zusammenarbeit	PUNKTE	
<i>7-A. International</i>	15	
<i>7-B. Interregional</i>	10	

PUNKTE INSGESAMT

Zulässig sind Projekte mit einer Mindestpunktzahl von: 110 Punkte
--